

Bl. 139 (Riesenburg Leinw. freih. v. Rabenstein zu Riesenburg)

Erpfindet und Frankfurter Kaufmanns. eine halbe meyle by dieser Brunn  
im edelen thummen lecht und vier thummen lony ruylich genommen sint, von dem  
von Riesenberg und seinen Soldnern by 2ten Riesenberg und Toxen legen und gegen Toxen  
und Riesenberg geturet etc. ffurw. dnyen zuwiltigung aber meyn gatt außse bleiben.  
by gepanten meyn reuber haben jeantwert sulich genommen juch will annder zu gab  
ffurw. v. Barthel p. gesckto v. eylan der sctenit und sprich er sey ew. gnaden ruffen-  
berlicher weylt und deß gantzen landes, der ist eyn Jünglingman der andern Soldner  
v. dzawet allen. luten im gottel wille ihm zu wiffalt

ffur. gn. ghabtman in dreyen

Caspar Galmar 3. Frankfort.

Bl. 140 Rabenstein Hauptl. Die thummen firtten der hofleute an firttsfall mit gatt gfaber  
mit dem Galmar firtt. v. Frankfurter Leinw. In dem Tesckto d. Frankfort besunder  
Kauf gattman so v. der thummen mit Kuff gantzen. wenn weiter zuwiltmahlen an ewr  
firttsfirtt zu gelangt wie das an den enden auß und in mein Slos Rosenberg und Slat  
Doxaw beschedigt werden, ew. f. zu glawbe mir das mir sulich untot ganz fremde mit  
unbewest ist. In dem and. biffte f. f. gn. Kaufman Breyte bafspand ist mir gattneuliche  
legt vor zu, hat sich begeben das der firtt in meiner Slat Doxa zwene ader drey  
lage gelcher hat, darnach legende eins gflerts, hat sich kurze vorstanden das der schade  
Bernhard Breyten von zu (Frankfurt) bestehen sey. In dem p. mir p. in dreyen  
Samuel u. Michael 1471

Bl. 141 Ernst v. Albr. Hauptl. Aufhang an Rabenstein In 10 Lann firtt dem Galmar v. 4 Lann  
Lanz v. Ewald Schezen zu Krom v. Jure Jurells v. Tolman Jure zu manlaff, die sulich  
name getau. Androffung mit Margt Albrecht v. Brandenburg, der burger zu Frankfurt  
Gilmaz ist, die Kauf zu ofudan. Lütz. Allspit. 1471.

Bl. 142. Rabenst. Hauptl. Trüchtem Lutzgele firtt. f. f. gn. Sei mein wille, k unandert  
Kauf zuwaran besreit. Langhaus p. sein 14 Luff Luff an p. in dreyen gant, p. in dem  
und firttsfirtt v. ew. gn. dreyen gant, ofen v. mir wirtzigk besserunge an salde erd, net  
lat, litta dem armen knecht los v. litzig zu sithafen. Wenn Bernharff von Schanbergk  
sith fachte zu mir notig, auch den mein gedonnet wirt, Er hat auch etliche uff mich und  
die mein den sitharffen Kirtter lassen brennen und markern und hat mir meyn welle  
lassen verhanen, dunkt mich gar unbilligen 1472, wenn ihm der Lann nicht notig  
wiffalt, sehe ich zern, so aber das nicht geschee kan ich es will nicht zornige